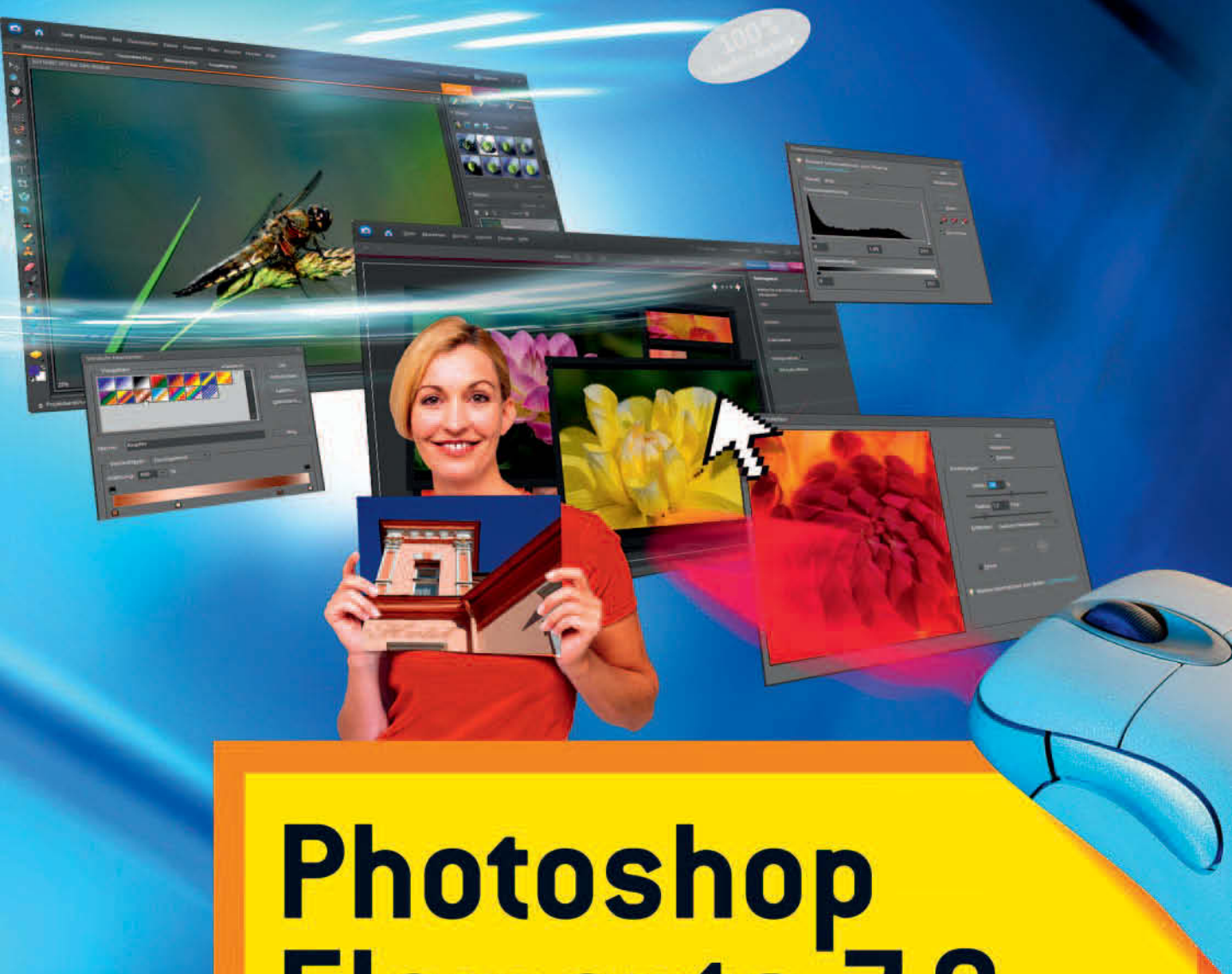


**Bild**für**Bild**



# Photoshop Elements 7.0

Sehen und Können

MICHAEL GRADIAS



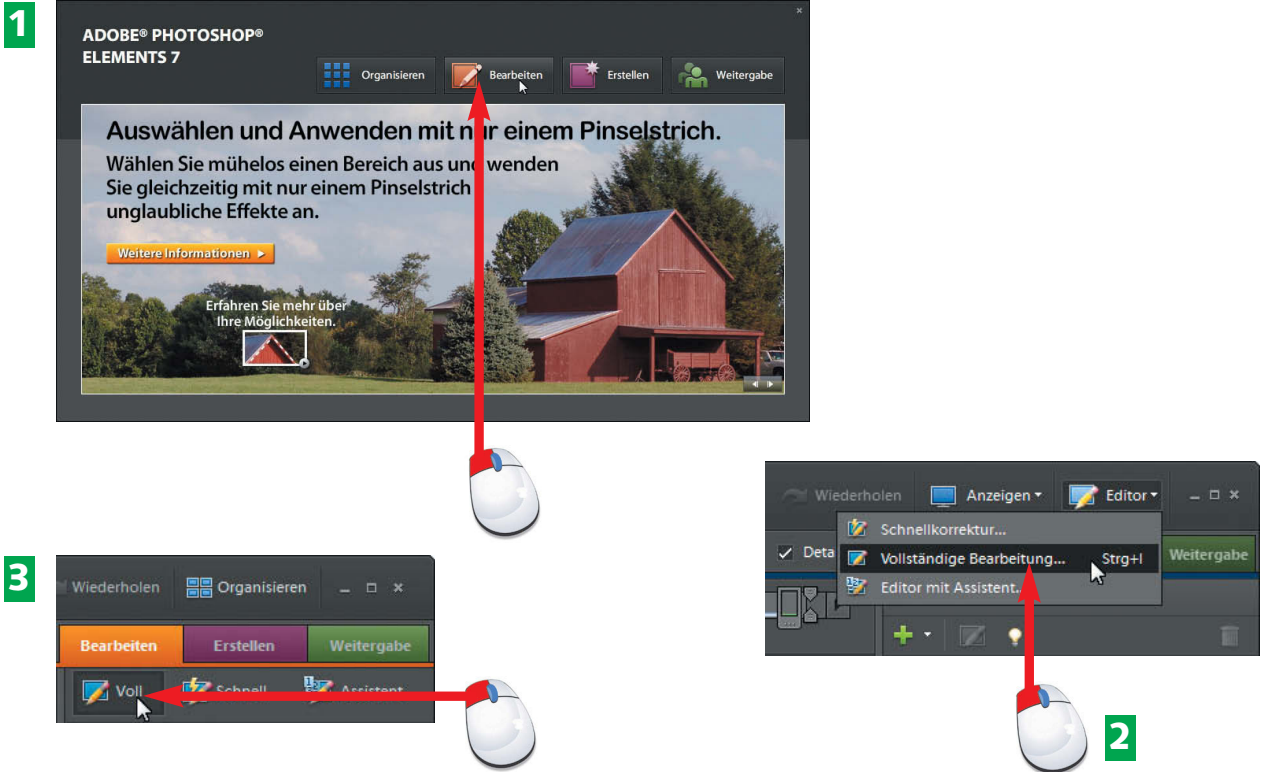
Markt+Technik





# Photoshop Elements 7.0 kennen lernen

## Start

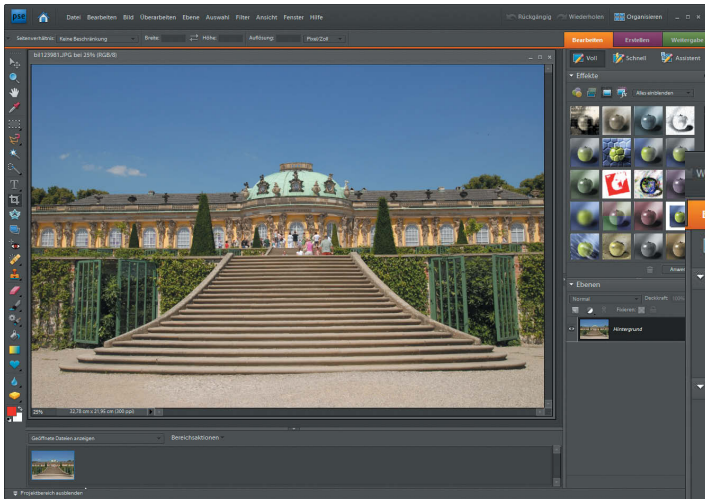


- 1** Sie können den *Editor* auf verschiedene Art und Weise starten. Rufen Sie im Startbildschirm die Option *Bearbeiten* auf.
- 2** Haben Sie das Album bereits gestartet, öffnen Sie das *Editor*-Menü und rufen dort zum Beispiel die *Vollständige Bearbeitung* auf.
- 3** Photoshop Elements 7.0 bietet drei verschiedene Arbeitsbereiche an, die Sie über diese Schaltflächen erreichen.



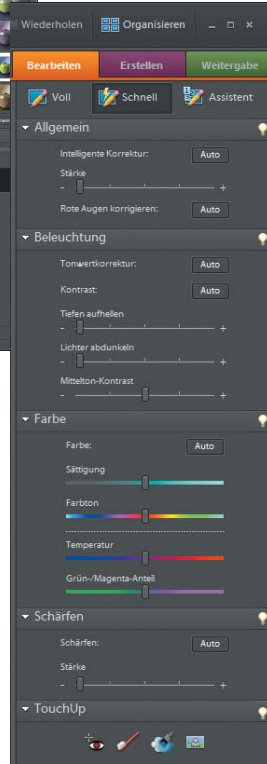
Den *Editor* zum Bearbeiten und Optimieren von Fotos können Sie in verschiedenen Varianten verwenden. Das ist besonders für Einsteiger sinnvoll, die sich nicht mit unzähligen Funktionen „herumplagen“ wollen, die nur selten benötigt werden. Erfahrene Anwender bevorzugen dagegen die zusätzlichen Funktionen, um ihrer Kreativität freien Lauf lassen zu können.



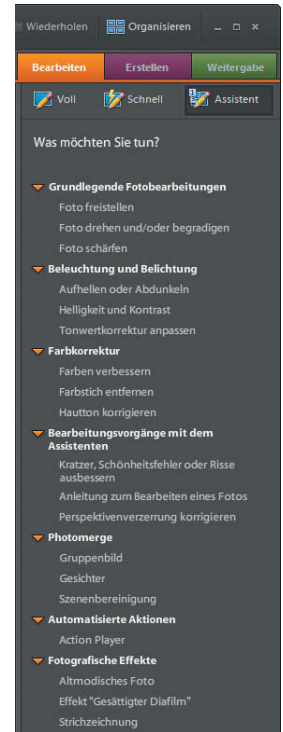


4

6



5



- 4 Der Editor teilt sich in drei verschiedene Arbeitsbereiche auf. Die meisten Optionen finden Sie in der *Voll*-Variante.
- 5 Der *Schnell*-Korrekturbereich stellt nur wenige Optionen bereit.
- 6 Für Einsteiger ist die *Assistent*-Variante empfehlenswert, bei der alle nötigen Arbeitsschritte näher erläutert werden.

**Ende**

Wenn Sie beim Aufruf des *Editors* aus dem Album ein Bild markiert haben, wird dies gleich im *Editor* geöffnet.

Als **Editor** bezeichnet Photoshop Elements den Arbeitsbereich, in dem komplexere Fotobearbeitungsschritte möglich sind.

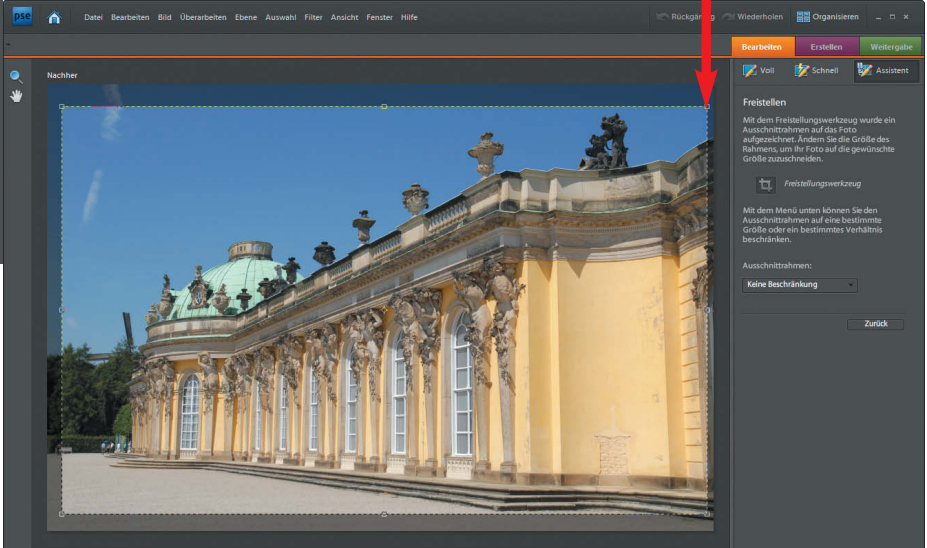
# Start

**1**





**2**

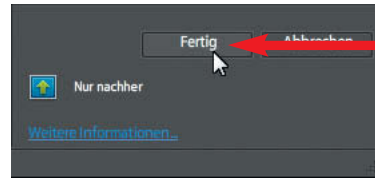
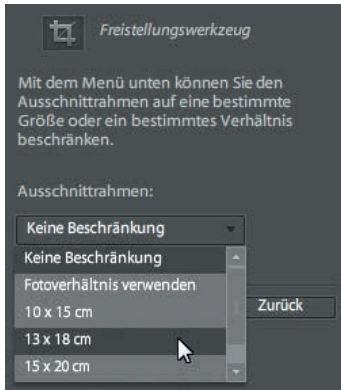


- 1** Im *Assistent*-Modus sehen Sie rechts die verschiedenen Optimierungs- und Bearbeitungsfunktionen aufgelistet.
- 2** Wird eine der Optionen ausgewählt, sehen Sie rechts eine detaillierte Beschreibung der Aufgabe. Mit der Option *Foto freistellen* schneiden Sie beispielsweise überflüssige Bildteile ab. Ziehen Sie dazu die Kanten der Markierungslinie auf die gewünschte Position.



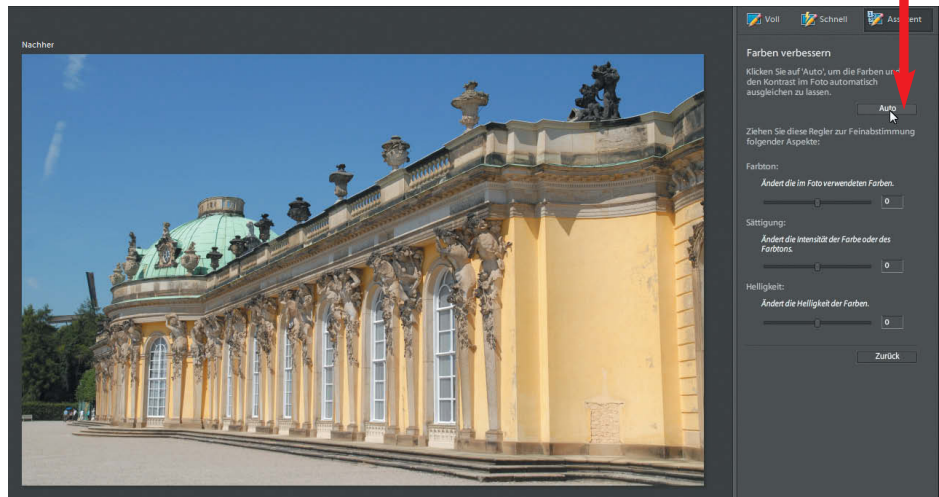
Der Arbeitsbereich *Assistent* ist interessant, wenn Sie das erste Mal Kontakt mit der Bearbeitung von Fotos haben. Alle nötigen Arbeitsschritte werden ausführlich erläutert. Außerdem führen automatische Anpassungen zu schnellen Ergebnissen.

3



4

5



- 3 Je nach Optimierungsfunktion gibt es verschiedene Zusatzoptionen – beim Freistellen zum Beispiel die Auswahl eines Seitenverhältnisses.
- 4 Ist die betreffende Optimierung abgeschlossen, verwenden Sie die *Fertig*-Schaltfläche, um die Veränderungen endgültig zuzuweisen.
- 5 Bei vielen Funktionen finden Sie eine *Auto*-Option, bei der Elements die geeigneten Werte selbstständig ermittelt.

**Ende**

Bevor Sie eigene Einstellungen verwenden, sollten Sie zunächst ausprobieren, ob die angebotenen *Auto*-Varianten bereits zu optimalen Ergebnissen führen.

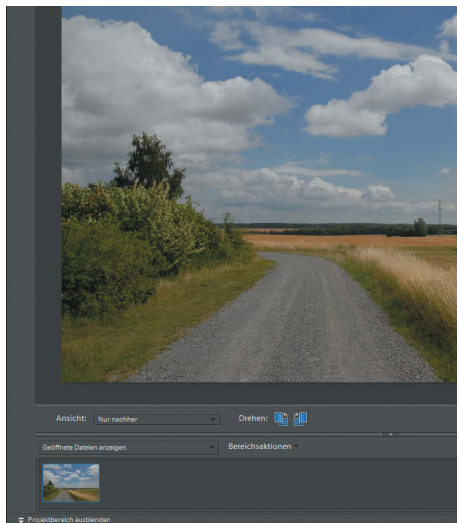
Es ist völlig normal, dass digitale Fotos ein wenig nachbearbeitet werden müssen, um ein perfektes Ergebnis zu erhalten.

**TIPP**

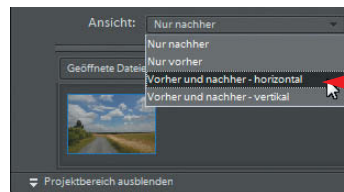
**HINWEIS**

## Start

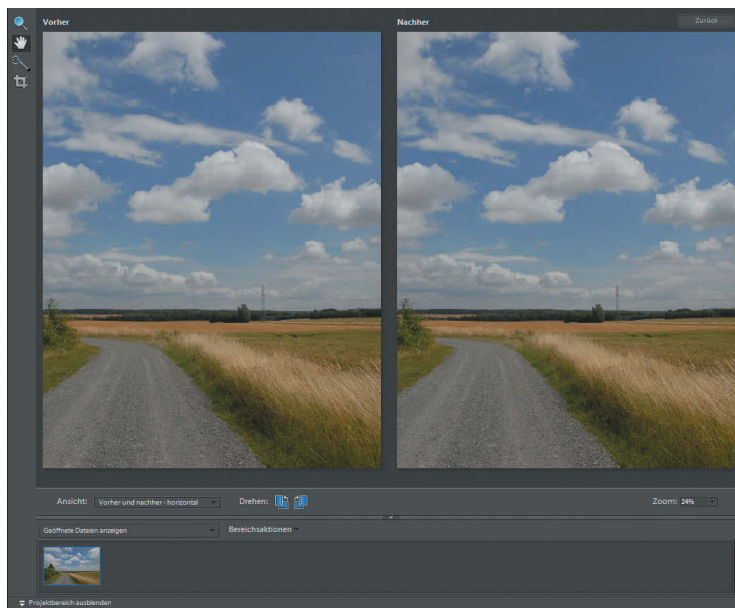
1



2



3

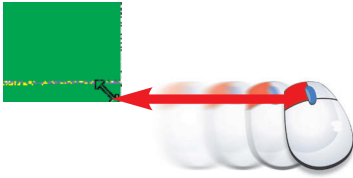


- 1 Nach dem Start des *Schnell*-Arbeitsbereichs sehen Sie zunächst die Ansicht *Nur nachher*. Dies wird im Listenfeld links unter dem Arbeitsbereich angezeigt.
- 2 Öffnen Sie die *Ansicht*-Liste und wählen Sie eine Ansicht aus. Neben dem Ausgangsbild kann hier auch gleichzeitig die veränderte Variante angezeigt werden.
- 3 Die Option *Vorher und nachher – horizontal* zeigt die beiden Bilder nebeneinander.

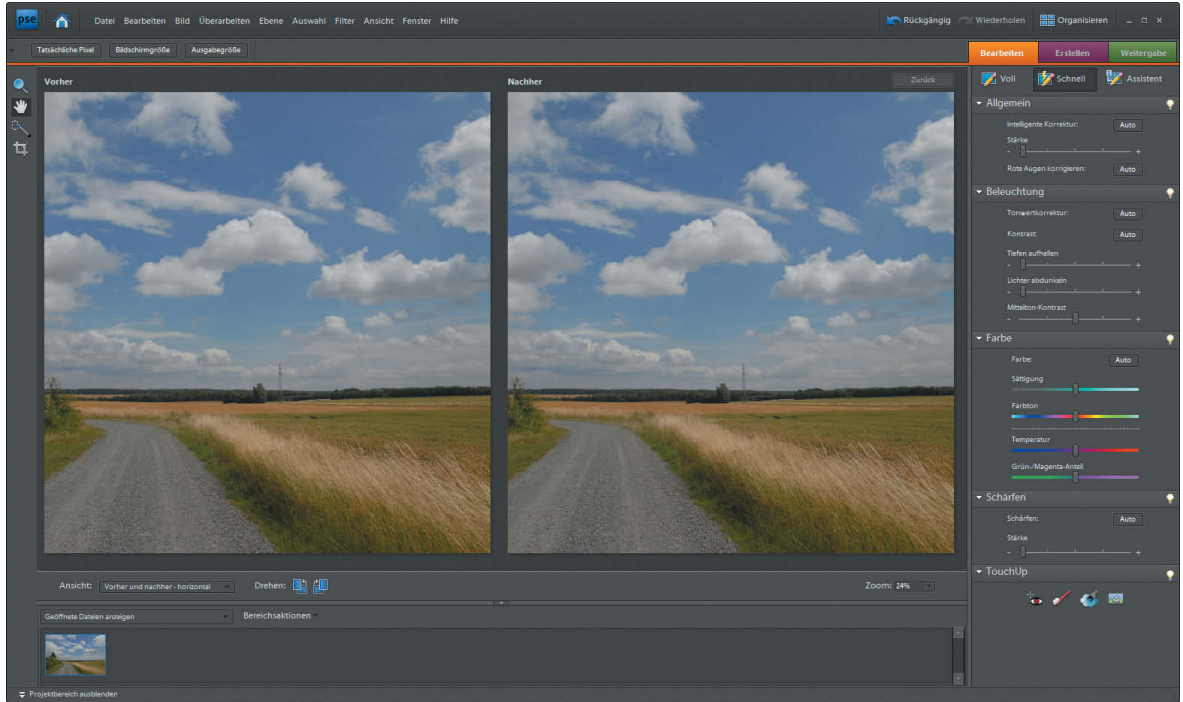


Der Arbeitsbereich *Schnell* ist immer dann empfehlenswert, wenn Sie kleinere Veränderungen möglichst schnell und ohne großen Aufwand erledigen wollen. Alle nötigen Optimierungsfunktionen sind in diesem Arbeitsbereich enthalten.

4



5



4 Wollen Sie den Arbeitsbereich skalieren, ziehen Sie an der unteren rechten Ecke des Arbeitsfensters und halten Sie dabei die linke Maustaste gedrückt.

5 So sieht unser Arbeitsbereich danach aus. Hier lässt sich das Bild nun besser bearbeiten.

**Ende**

Ein Doppelklick auf die Titelleiste des Programmfensters skaliert das Programmfenster so, dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.

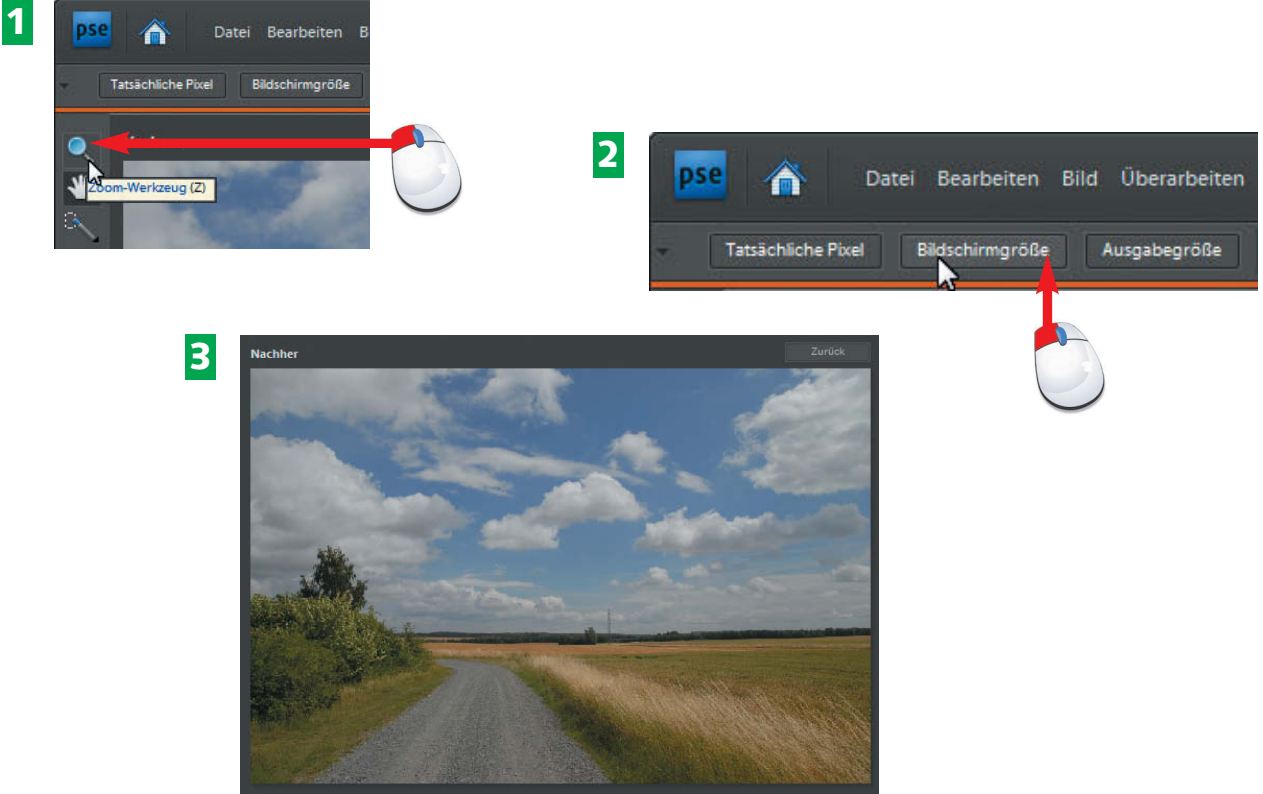
Durch das Skalieren des Arbeitsbereichs wird der Bereich vergrößert, in dem die Fotos angezeigt werden.

**TIPP**

**HINWEIS**



## Start



- 1** Links sehen Sie die Werkzeugleiste. Klicken Sie dort auf das *Zoom-Werkzeug*, um die Bildansicht zu verändern.
- 2** In der Optionsleiste über dem Arbeitsbereich finden Sie Optionen zum ausgewählten Werkzeug. Wählen Sie die Option *Bildschirmgröße*, ...
- 3** ... damit das Foto vollständig zu sehen ist.

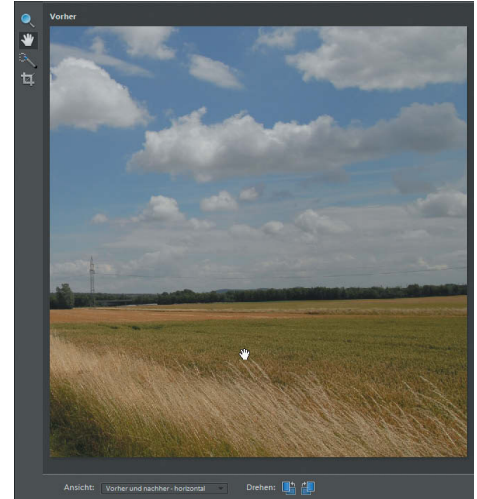


Die Optionsleiste bietet unterschiedliche Funktionen an. Je nachdem, welches Werkzeug Sie aufgerufen haben, werden dazu passende Optionen bereitgestellt. Das ist sehr praktisch.

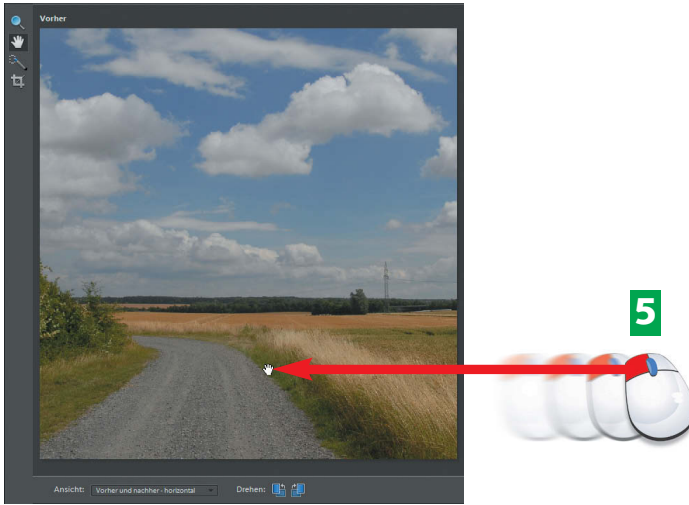
4



6



5



- 4 Um die Darstellungsgröße zu vergrößern, klicken Sie in das Bild. Die angeklickte Stelle ist das Zentrum der vergrößerten Darstellung.
- 5 Verschieben Sie mit dem *Hand-Werkzeug* aus der Werkzeugleiste den sichtbaren Bildausschnitt bei vergrößerten Darstellungen.
- 6 In diesem Bild sehen Sie einen ganz anderen Bildausschnitt als zuvor.

**Ende**

Wenn Sie die **[Alt]**-Taste gedrückt halten, wird die Ansicht mit jedem Klick stufenweise verkleinert.

Wenn Sie doppelt auf das *Zoom-Werkzeug* klicken, wird eine Darstellungsgröße von 100% eingestellt.

Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie einen Rahmen um den Bereich auf, den Sie in vergrößerter Darstellung betrachten wollen.

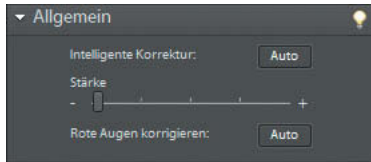
**TIPP**

**TIPP**

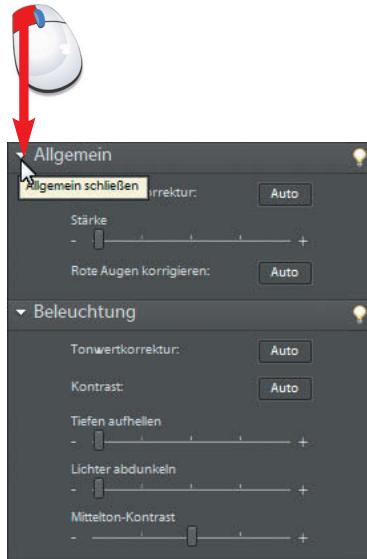
**HINWEIS**

## Start

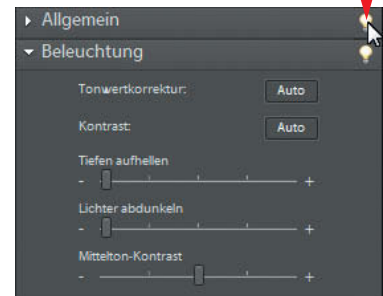
1



2



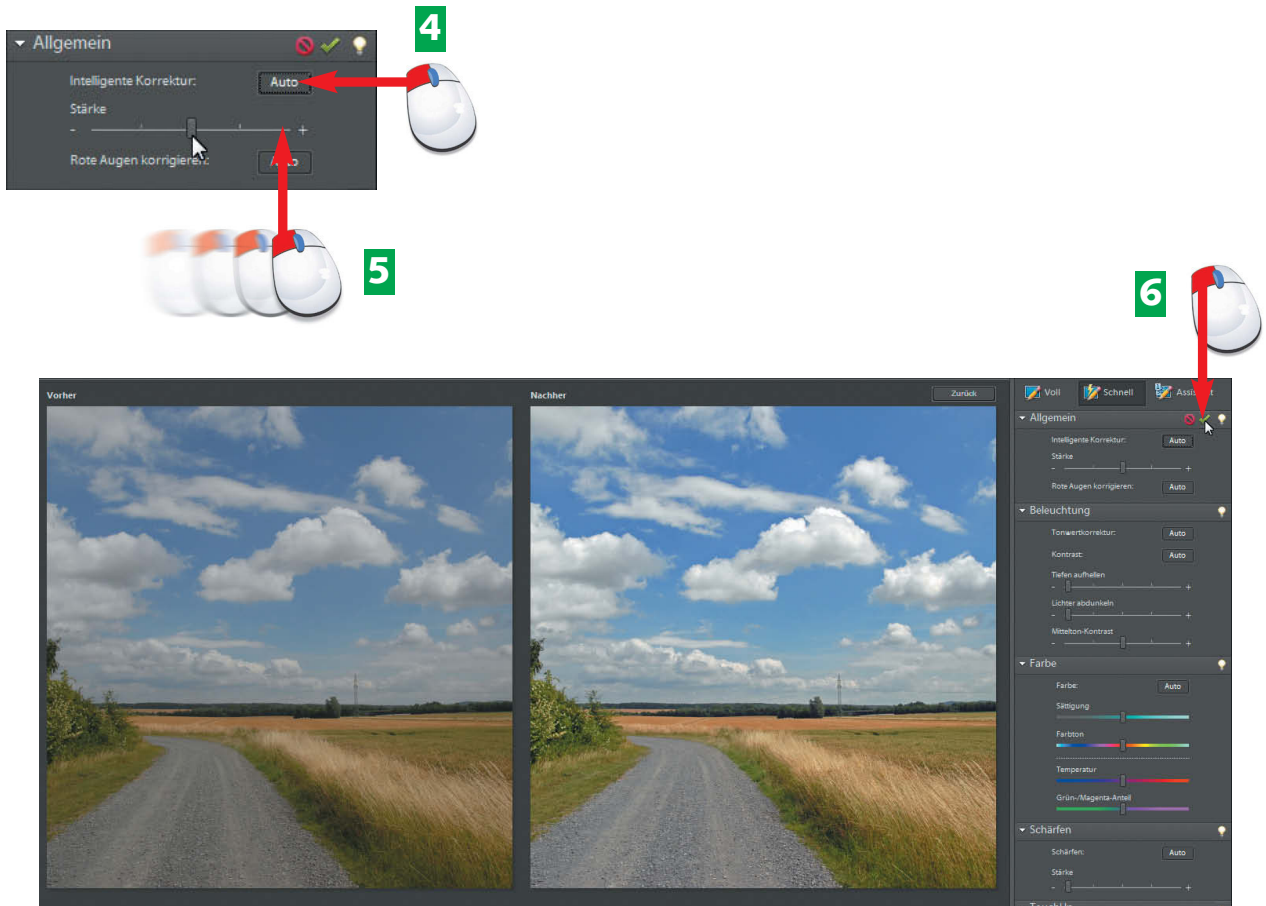
3



- 1 Die Palettenfenster rechts neben dem Arbeitsbereich bieten Funktionen zur automatischen Korrektur an.
- 2 Klappen Sie mit dem Pfeil die Palettenfenster auf und zu.
- 3 Wollen Sie mehr über die Wirkungsweise einer Funktion erfahren, klicken Sie auf das Glühbirnensymbol. Dann öffnet sich die Hilfe zu diesem Thema.



Die Palettenfenster bieten einen schnellen Zugriff auf wichtige Funktionen zur Bildkorrektur. So ersparen Sie sich den Aufruf von Menüfunktionen.



- 4** Weisen Sie die automatische Korrektur mit der *Auto*-Schaltfläche zu.
- 5** Passen Sie die Intensität der Korrektur mit diesem Schieberegler an.
- 6** Weisen Sie mit diesem Symbol die Veränderung zu. Das Foto ist schon deutlich verbessert.

**Ende**

Bei vielen digitalen Fotos erzielen Sie mit den automatischen Funktionen bereits sehr ansehnliche Ergebnisse.

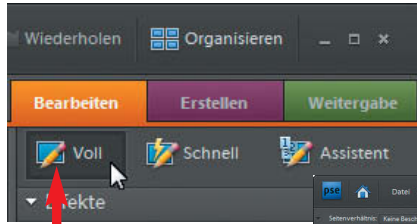
Jedes Foto besteht aus vielen verschiedenen Farben mit unterschiedlichen Helligkeiten – diese nennt der Fachmann **Tonwerte**.

Falls Ihr Foto einen Farbstich aufweist, sind die Optionen im *Tonwertkorrektur*-Bereich interessant.

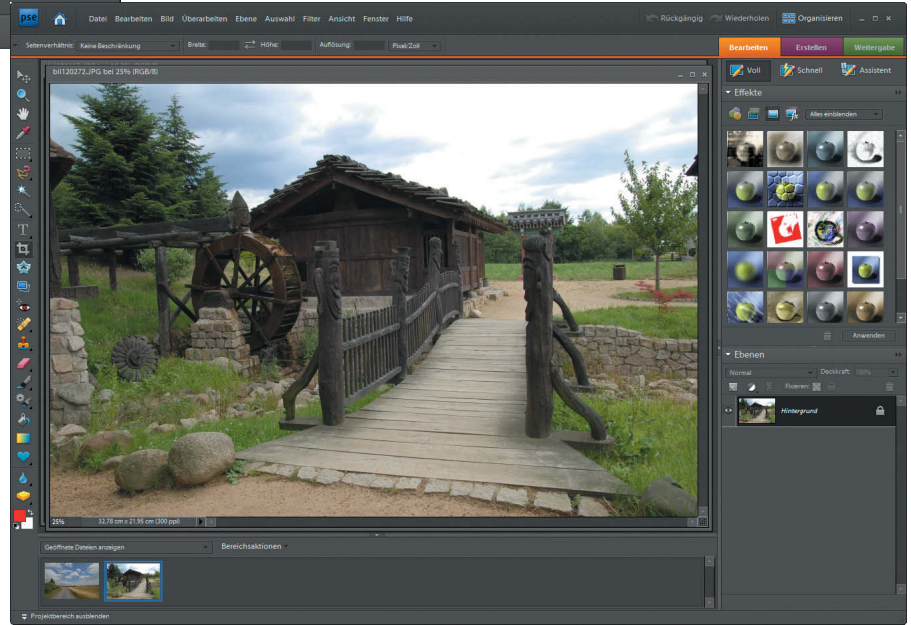


# Start

1



2



1 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Voll*.

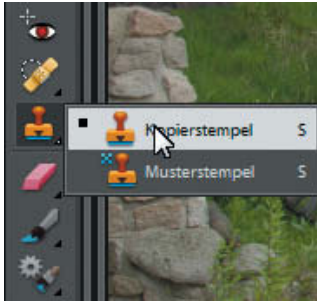
2 Damit öffnen Sie diesen Arbeitsbereich, der deutlich mehr Möglichkeiten zur Bildbearbeitung bietet.



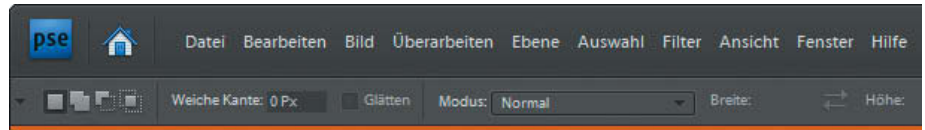
In der vollständigen Bearbeitung stehen alle Funktionen zur Verfügung, die Photoshop Elements zu bieten hat. Im Schnellkorrekturbereich sind dagegen viele Funktionen deaktiviert, was den Einstieg für Anfänger erleichtert.

## WISSEN

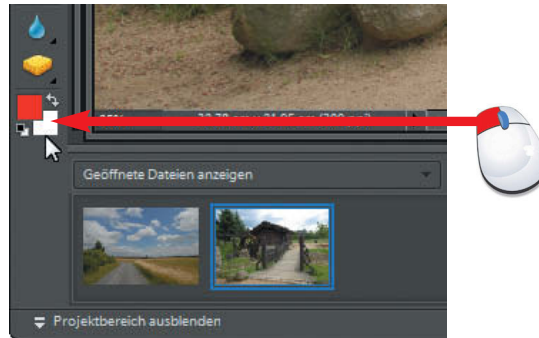
3



4



5



**3** Oft sind die Schaltflächen der Werkzeugleiste mit mehreren Funktionen belegt, die in einem Flyout-Menü bereitstehen.

**4** Die Optionsleiste bietet ebenfalls mehr Funktionen an als bei der Schnelkorrektur.

**5** Legen Sie mit den zwei Farbfeldern am Ende der Werkzeugleiste die Vorder- und Hintergrundfarbe fest.

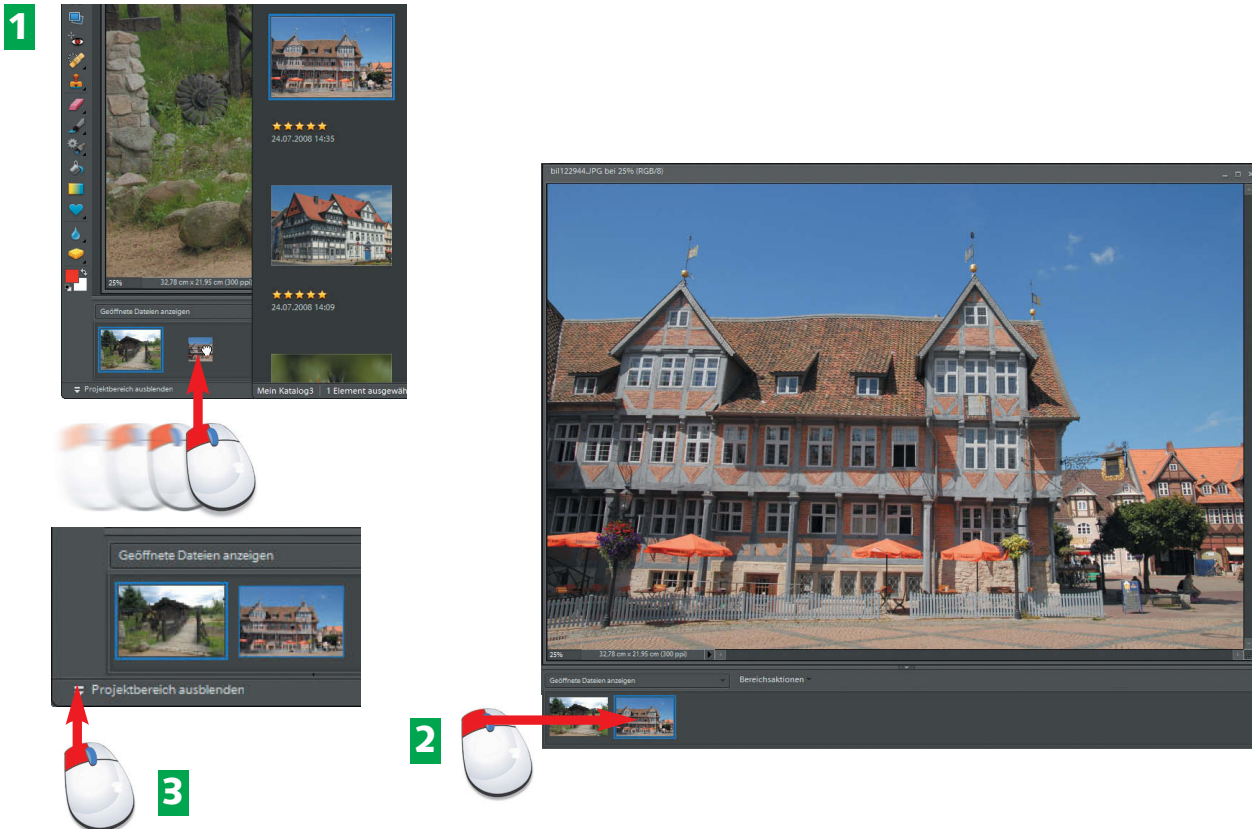
**Ende**

In diesem Arbeitsbereich sind rechts verschiedene Bedienfelder angeordnet, in denen die Funktionen thematisch sortiert bereitgestellt werden.

**Flyout-Menüs** werden immer dann verwendet, wenn mehrere Funktionen über eine Schaltfläche erreichbar sein sollen. Halten Sie nach dem Anklicken die linke Maustaste einen Moment gedrückt.

**TIPP**
**FACHWORT**

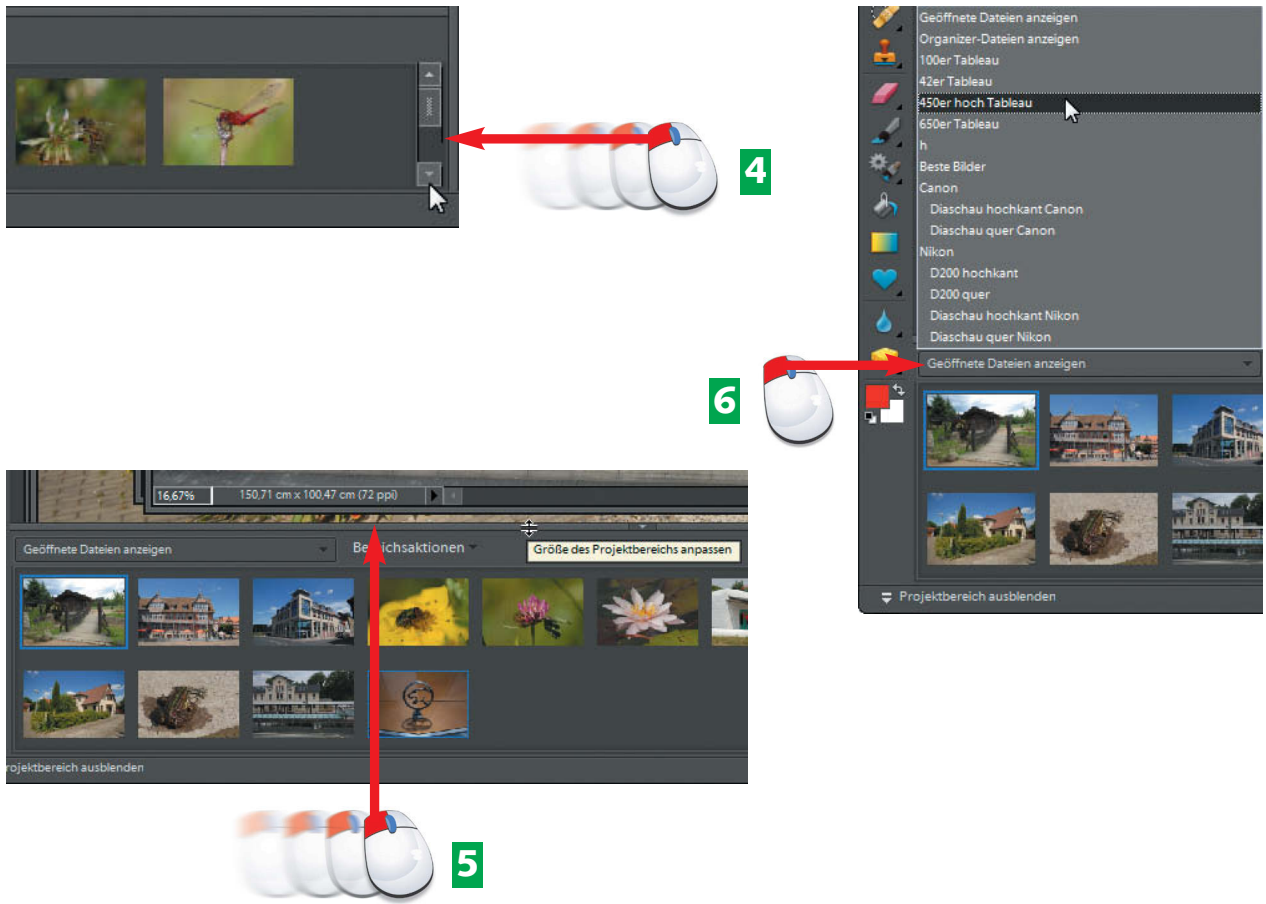
## Start



- 1 Wollen Sie mehrere Fotos im Editierbereich öffnen, ziehen Sie diese einfach aus dem Album in den Projektbereich unter dem Arbeitsbereich.
- 2 Sind im Projektbereich mehrere Fotos vorhanden, klicken Sie auf das Vorschaubild des zu bearbeitenden Fotos.
- 3 Öffnen oder schließen Sie den Projektbereich mit dieser Schaltfläche.



Sie können nicht nur ein Foto im Editierbereich öffnen. Dies ist nützlich, wenn Sie beispielsweise verschiedene Fotos bearbeiten wollen, bei denen dieselben Arbeitsschritte zu erledigen sind. Wechseln Sie zwischen den aktiven Fotos mit einem Mausklick.



- 4** Sind viele Bilder im Projektbereich enthalten, schieben Sie den Scrollbalken so, dass das gewünschte Foto zu sehen ist.
- 5** Verschieben Sie alternativ dazu den oberen Steg mit gedrückter linker Maustaste, um den Projektbereich zu vergrößern.
- 6** Im Listenfeld finden Sie die Alben, die Sie im Photoshop-Album erstellt haben, zur Auswahl.

**Ende**

Die Größe und Auflösung des Bilds wird übrigens links unter dem Arbeitsbereich angezeigt.

Die **Auflösung** eines Bilds bestimmt, wie viele Pixel auf einem Zentimeter Länge untergebracht sind. Je mehr Pixel es sind, umso besser ist die Bildqualität.

Wollen Sie den Arbeitsbereich vergrößern, schließen Sie den Projektbereich. Während der Bildbearbeitung wird er nicht benötigt.

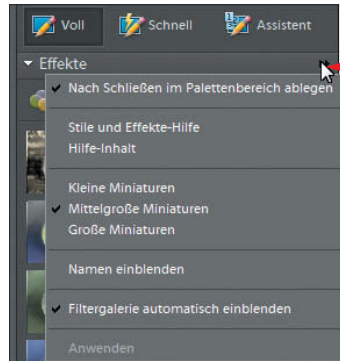


## Start

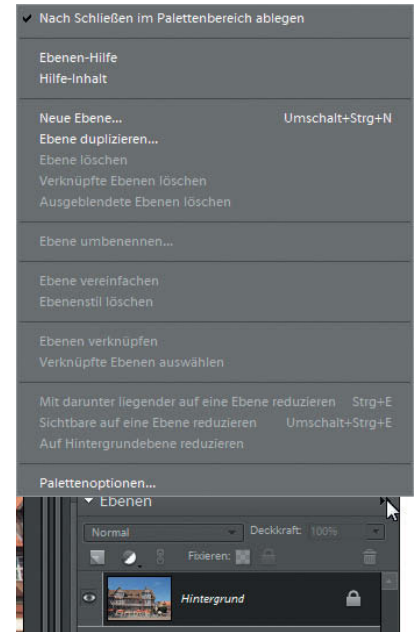
1



2



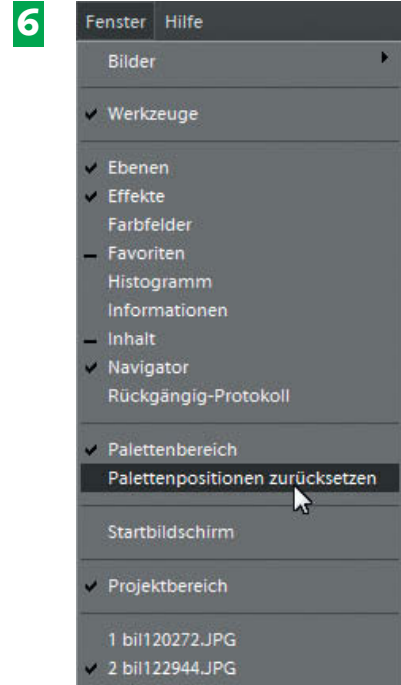
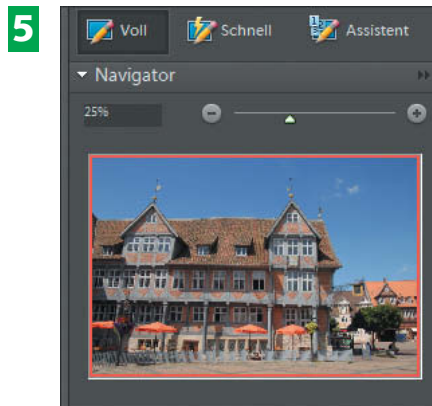
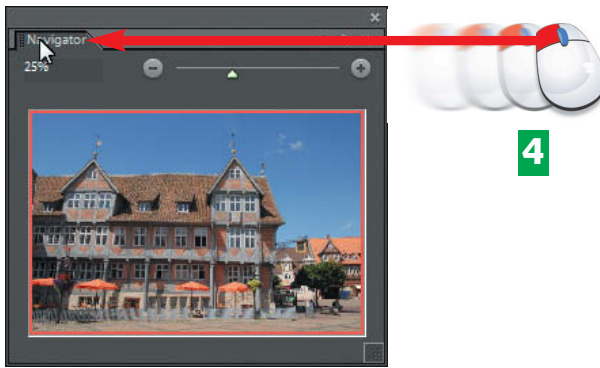
3



- 1 Verschieben Sie die Stege zwischen den Palettenfenstern, um die Größe eines Palettenfensters anzupassen.
- 2 Klicken Sie auf den Doppelpfeil im Kopfbereich der Palettenfenster. Damit öffnen Sie ein Menü mit zusätzlichen Funktionen, ...
- 3 ... die von Palettenfenster zu Palettenfenster variieren.

Im Editor gibt es eine ganze Menge verschiedener Palettenfenster. Neben den standardmäßig rechts eingeblendeten Varianten finden Sie weitere im *Fenster*-Menü.





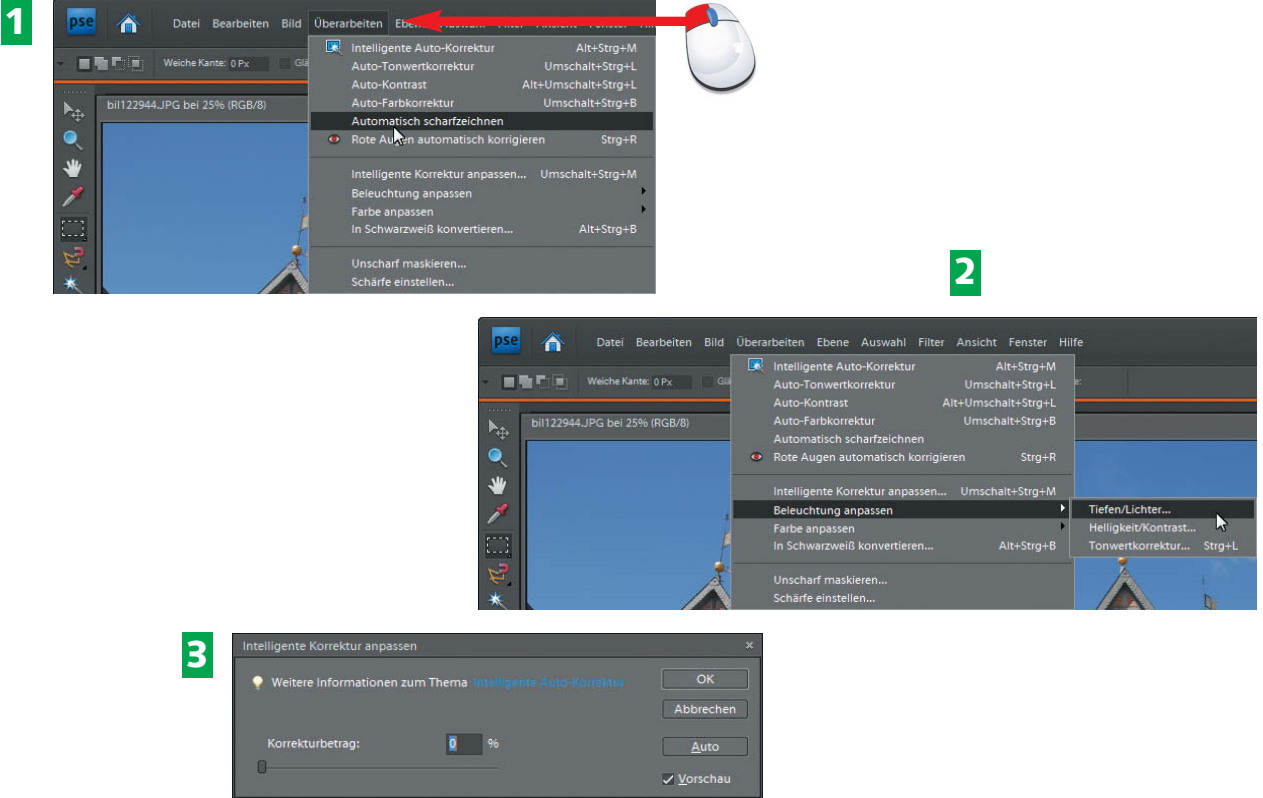
- 4 „Greifen“ Sie die Registerkarte eines frei schwebenden Palettenfensters und ziehen Sie das Palettenfenster ...
- 5 ... in den Palettenraum, um es dort aufzunehmen.
- 6 Im *Fenster*-Menü finden Sie viele weitere Palettenfenster für unterschiedliche Aufgaben.

**Ende**

Um die Palettenfenster wieder in die Ausgangssituation zu versetzen, benötigen Sie die Funktion *Fenster/Palettenpositionen zurücksetzen*.

Die zusätzlichen Palettenfenster im *Fenster*-Menü werden nach dem Aufruf standardmäßig als frei schwebende Varianten eingeblendet.

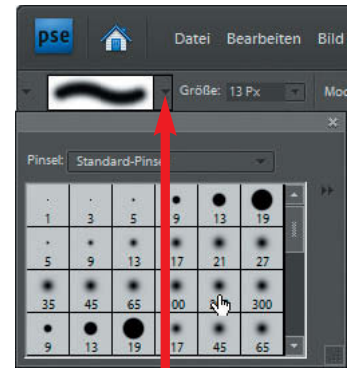
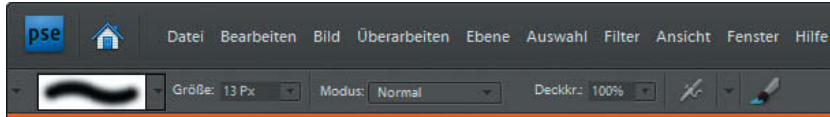
## Start



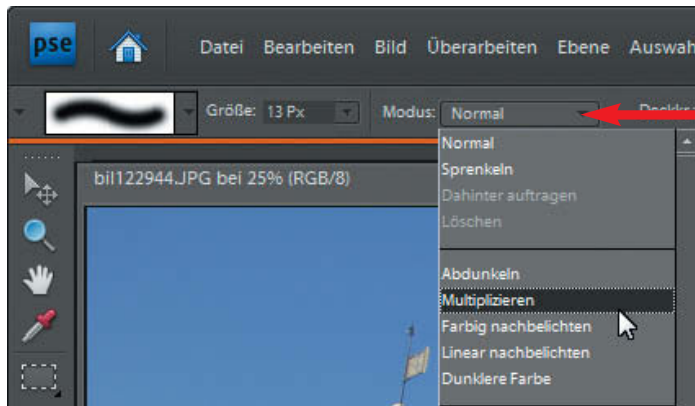
- 1** Klicken Sie auf eine Menüfunktion, um ein Menü mit verschiedenen Funktionen anzuzeigen.
- 2** Ist rechts neben dem Eintrag ein Pfeil zu sehen, verzweigt sich dieser in ein Untermenü.
- 3** Sind nach dem Eintrag drei Punkte zu sehen, öffnet sich nach dem Aufruf ein Dialogfeld. Nehmen Sie hier Ihre Einstellungen vor.

Viele Funktionen erreichen Sie nur über das Menü – dies ist bei Windows-Programmen so üblich.

4



5



6

- 4 Je nachdem, was für ein Werkzeug Sie in der Werkzeugleiste ausgewählt haben, werden die dazugehörigen Optionen in der Optionsleiste bereitgestellt.
- 5 Treffen Sie in den Listenfeldern der Optionsleiste anhand von Vorschaubildern ...
- 6 ... oder Texteinträgen Ihre Wahl.

**Ende**

Auf die Optionen der Optionsleiste werden Sie sehr häufig zugreifen, da hier die wichtigsten Funktionen bereitgestellt werden.

Gibt es für eine Funktion eine Tastenkombination für einen schnellen Aufruf, wird diese hinter dem Eintrag angezeigt.